



Anlässlich des Acts of Settlement von 1701 und des daraus resultierenden 300. Jubiläums der angelsächsischen Thronbesteigung der Welfen wird die international bekannte Philosophin Elisabeth von Herford von Studierenden der Universität Paderborn inszeniert. In diesen Vorstellungen werden das philosophische Wirken von Elisabeth von Herford und die Beziehungen zu zeitgenössischen Philosophinnen und Philosophen näher beleuchtet. Diese Inszenierungen entstanden im Rahmen der interdisziplinären Seminare „Philosophie muss grooven/Philosophie im Film“, die von Prof. Dr. Ruth Hagengruber, Prof. Dr. Gerhard E. Ortner, Ulrich Lettermann und Bernhard Koch ins Leben gerufen wurden. Ihr Anliegen ist es, die Philosophie der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**Prof. Dr. Ruth Hagengruber**  
**Prof. Dr. Dr. Gerhard E. Ortner**  
**Bernhard Koch | Ulrich Lettermann**

In der näheren Auseinandersetzung mit der Philosophin Elisabeth von Herford und ihrer jüngsten Schwester Sophie von der Pfalz wird deutlich, dass diese nicht nur ein umfassendes philosophisches Netzwerk pflegten, sondern auch in der europäischen Politik wichtige Schlüsselfiguren waren. Als Töchter Elisabeth Stuarts setzten sie den Act of Settlement durch, der das Recht der Hannoveraner auf den Thron Großbritanniens sicherte.

Die Studierenden bieten dramaturgisch, musikalisch und filmisch in fünf kurzen Stücken Elemente der Philosophie der Elisabeth von Herford dar – unter anderem in Form eines Poetry Slams und Theaterstücks mit filmischen Komponenten.



## DER MUND DER DIANA

Dieses Theaterstück setzt in der antiken Götterwelt an, in der Männer und Frauen die gleichen Rechte hatten und die philosophischen Fragestellungen Angelegenheit beider Geschlechter waren. Fast 1500 Jahre später, 17. Jahrhundert, wird der Fokus auf Elisabeth von Böhmen und ihren Einfluss auf René Descartes gerichtet - wieder sind philosophische Fragestellungen Gegenstand des Diskurses: Was verbirgt sich hinter der philosophischen These der Trennung von Körper und Geist, dem Leib-Seele-Dualismus oder dem Kontinuum? Diese Fragen werden bis in die heutige Zeit getragen...



## GEDANKENEXPERIMENT

Gleichberechtigung, was ist das überhaupt? Die junge Studentin Kim ist wieder einmal damit konfrontiert, dass sie sich ungerecht behandelt fühlt und bricht mit Hilfe ihrer Freunde zu einer Zeitreise auf, in der sie sich mit Elisabeth von Böhmen beratschlagen möchte.

Begleiten Sie Kim auf ihrer philosophischen Reise und seien Sie Teil eines Gedankenexperiments.



## GOTT UND DER FUSSEL

„Eine kleine Überlegung über Gott. Jeder kennt ihn, genauso wie ich, natürlich persönlich.“ Philosophischer Poetry Slam ohne Publikum – ein Experiment.



## DIE UNANNEHMlichkeit DES SEINS

Elisabeth von Böhmen ist seit Wochen krank. Sie trägt ein nicht enden wollendes Fieber mit sich herum. Erst René Descartes, mit dem sie seit einiger Zeit Briefe austauscht, macht ihr den möglichen Hintergrund deutlich: „Der Auslöser der Krankheit ist deine Traurigkeit!“ Diese Diagnose lässt die begabte Prinzessin über die Rolle der Vernunft bei der alltäglichen Bewältigung des Lebens streiten. Mit sich selbst! Ein Ausflug in eine unmögliche Traumwelt wird zum schizophrenen Dialog zwischen Tugendhaftigkeit und ihrer realistischen Ausführbarkeit, zwischen den medialen Wirklichkeiten und den Zeiten.



## CUT IT OUT

Eine Auseinandersetzung mit dem Paradigmenwechsel in der Leib-Seele-Debatte: Descartes erwacht aus einem Traum, in dem er zu nicht realisierbaren Dingen fähig war und sieht sich nun mit der Realität und all Ihren Einschränkungen konfrontiert. Elisabeth von Böhmen begegnet ihm und macht ihm durch metaphorische Handlungen deutlich, dass seine Theorie der Trennung von Körper und Geist nicht funktionieren kann. Wie stark spielen diese Vorstellungen in Alltag und Wahrnehmung?



# ELISABETH VON HERFORD inszeniert

## MITWIRKENDE

**SIMON  
ACKERS**

**RENATE  
BOGNER**

**LUISE  
GIERTH**

**JAN-PHILLIP  
KUBE**

**AMDRÉ COSTA  
NEVES**

**BRITTA  
SCHNEIDER**

**MARC  
AUGUSTAT**

**NAIMA  
BRÜGGENTHIES**

**CHRISTOPHER  
GRONAU**

**FALK  
LAWERENZ**

**LIZA  
PAULSEN**

**MIRIAM  
SCHRÖDER**

**ANNA-CAROLIN  
BENDER**

**CHRISTOPHER  
COMOUTH**

**FERHAT  
GÖLMEZ**

**MATTHIAS  
LOSERT**

**TRUC GIANG  
PHAM**

**DENIZ  
STARK**

**SELINA  
BERNSCHEIN**

**CLEMENS  
GEIGER**

**PEGAH  
KHALESİ**

**MANDY  
MALON**

**MARTHA  
SCHÄFER**

**MAIKE MARIE-LUISE  
URBSCHAT**

**RENÉ  
BIONAZ**

**CÉLINE  
GER**

**LUCAS  
KRAMER**

**FRANK  
MÖHRING**

**TIMO  
SCHLEGEL**

**SONJA  
YANIK**

**EDUARD  
ZAKURENY**

**CHRISTOPHER  
ZYSK**

[julia.lerius@upb.de](mailto:julia.lerius@upb.de)

KONTAKT

[www.upb.de\\_„Elisabeth-Inszeniert“](http://www.upb.de_„Elisabeth-Inszeniert“)



[www.upb.de/history-women-philosophers](http://www.upb.de/history-women-philosophers)



[www.facebook.com/history.women.philosophers](http://www.facebook.com/history.women.philosophers)



VERANSTALTER

**LEHRSTUHL FÜR  
PRAKTISCHE PHILOSOPHIE**  
Universität Paderborn



UNTERSTÜTZT DURCH

Gestaltung: © Maximilian Erdmann

